

16. Februar 2010

PRESSEMITTEILUNG

ERGEBNISSE DER EZB-UMFRAGE ÜBER DEN ZUGANG KLEINER UND MITTLERER UNTERNEHMEN DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS ZU FINANZMITTELN IM ZWEITEN HALBJAHR 2009

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute ihren Bericht zu den Ergebnissen der Umfrage über den Zugang kleiner und mittlerer Unternehmen des Euro-Währungsgebiets zu Finanzmitteln im zweiten Halbjahr 2009 („Survey on the access to finance of small and medium-sized enterprises in the euro area – second half of 2009“). Die Erhebung wurde zwischen dem 19. November und dem 18. Dezember 2009 unter Mitwirkung von 5 320 Unternehmen im Euroraum durchgeführt. Sie liefert Angaben zur Finanzlage und zum Finanzierungsbedarf von kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) im Eurogebiet sowie zu deren Zugang zu Finanzmitteln im Vergleich zu Großunternehmen in der zweiten Jahreshälfte 2009. Der heute veröffentlichte Bericht enthält die Ergebnisse der zweiten Umfragerunde.

Während die Hälfte der KMUs berichtete, dass ihr Bedarf an Bankkrediten im zweiten Halbjahr 2009 unverändert geblieben sei, meldeten ein Viertel von ihnen einen gestiegenen und knapp 10 % einen geringeren Bedarf gegenüber den vorangegangenen sechs Monaten.

Eine breite Mehrheit der KMUs (75 %) gab an, den beantragten Kreditbetrag ganz oder teilweise erhalten zu haben, verglichen mit 77 % im ersten Halbjahr 2009. Bei den großen Unternehmen blieb die Erfolgsquote bei der Beantragung von Bankkrediten stabil.

In der zweiten Jahreshälfte 2009 verschlechterte sich die Verfügbarkeit von Bankkrediten für KMUs. So meldeten 42 % der KMUs im zweiten Halbjahr eine Verschlechterung (verglichen mit 43 % in den vorangegangenen sechs Monaten), während 10 % von einer Verbesserung berichteten (dieser Wert blieb gegenüber dem ersten Halbjahr unverändert). Bei den Großunternehmen fiel die Einschätzung hinsichtlich der Verfügbarkeit von Bankkrediten weniger negativ aus.

Diese Umfrage wird in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission durchgeführt. Eine gemeinsame Erhebung der EZB und der Europäischen Kommission findet alle zwei Jahre statt. Die hier vorgestellte Umfragerunde wurde hingegen ausschließlich von der EZB veranlasst. Die EZB führt diese Umfrage in Teilen halbjährlich durch, um die jüngste Entwicklung der Finanzierungsbedingungen von Unternehmen im Euro-Währungsgebiet beurteilen zu können.

Der Bericht über die Ergebnisse der Umfrage für den Euroraum findet sich auf der Website der EZB.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

